

Mir ist so unnennbar öde – trotz allem – und wegen allem! Wirds denn immer so verzweifelt bleiben? Es ist ein stoßweises Leben! Ich wollte in Freude, in Lust erglühen – ich sehne mich unendlich und zwar bescheiden wie ich immer bin, nicht nach Vergnügungen, nein nach Wonnen.

Aphorismen.

15/11 Montag Abd.–

Der Club der Idealisten, auf den ich mit Sigm. und Heinrich in einem untergeordneten Wirthshauslocal der innern Stadt wartete,– fand sich nicht zusammen.

19/11 Freitag Abd.– War bei R.s. Gab Fanny einen Brief. Erhielt von ihr einen. Sie war der Engel wie immer – Ein flüchtiger Kuss lief beim Klavier mit unter.– O Conventionscomödie! Es ist mir nachgerade zu fade geworden, über die große Lüge, die wie ein Spinnennetz uns umfängt des breitem hier meine trübsalblasenden Bemerkungen einzuschalten. Die Larve Verzweiflung verpuppt sich zur Resignation.– In meinem Briefe an sie nenn' ich sie: herzlichste Braut.– Der ihre lautet:

„Mein liebster Arthur! Wieder ist eine Woche vergangen –“ etc.

23/11 Dienstag – Regelmäßigkeit der Resignation – Rausch der Nüchternheit – wahrhaftig – ich trinke mich ganz voll von Alltäglichkeit. Meine Nervosität gräßlich – lächerlich.

24/11 Mittwoch.– Schnurre immer mehr zusammen – bin wie ausgewunden.–

(Aphorismen)

25/11 Donnerstag.– Früh Conversatorium im Secirsaal. Dann kam ich mit Jacques bei R.s vorbei. Fanny erschien am Fenster, wurde glutrot, riss das Fenster halb auf, war höchst aufgeregt, machte mir irgend ein Zeichen, ich stürzte hinauf, läutete. Fanny kam und drückte mir nur einen allem Anschein nach sehr eilig geschriebenen Zettel in die Hand, welcher die Bitte enthielt, sie heute Abend da und dort – sie gehe ins Concert – zu erwarten.–

26/11 Freitag.– Heinrichs übergroße Eitelkeit, Koketterie mit seinen guten und schlechten Eigenschaften. Sigmunds ewige wenn auch zumeist eingestandene Aufschneiderin – wieder stark mit Egoismus versetzte Freundschaften.– Oder ists nur die Stimmung jetzt. Vielleicht geht es mir wirklich zu gut, wie Heinrich meint –

Gespräch mit Rich. T., über Stimmung und Wesen. Nahm mit einem Male worob ich selbst erstaunte, Ehrgeiz ja! ! Ehrgeiz in mir wahr – Peripetie? Begann „aus der Mode“ zu schreiben.